

**» DER  
CHANCEN-  
STANDORT**



**GENDORF**  
CHEMIEPARK





» **WILLKOMMEN  
IM CHEMIEPARK  
GENDORF**

## **INHALT**

Informationen zum Standort.....	4
Investieren im Chemiepark.....	8
Arbeiten im Chemiepark.....	14
Leben in der Region.....	18
Ansiedeln im Chemiepark .....	22



# POTENZIALE NUTZEN. IM CHANCEN- STANDORT DER ZUKUNFT.

„Warum Chancenstandort? Weil der Chemiepark GENDORF als Bayerns größter Chemiepark Möglichkeiten bietet, die ihresgleichen suchen: für Investoren, Mitarbeiter und die Region. Das unterstreichen einige der international erfolgreichsten Chemieunternehmen, die sich hier angesiedelt haben, und 4.000 hochqualifizierte Mitarbeiter. Sie machen den Chemiepark GENDORF zu einem Magneten der Chemiebranche. Davon profitiert auch die umliegende Region: Denn Wirtschaftskraft und Lebensqualität gehen in GENDORF dank unserem starken regionalen Engagement Hand in Hand.“

Als Betreiber arbeiten wir daran, dass der Chemiepark GENDORF jeden Tag noch ein Stückchen besser wird. InfraServ Gendorf sorgt mit rund 1.000 Mitarbeitern für eine leistungsfähige Infrastruktur und hochwertige Standortservices, für praxisorientierte Aus- und Weiterbildungsangebote und nicht zuletzt für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, zum Beispiel durch ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem. Wir bieten Chancen für Investoren, Arbeitnehmer und die Region. Kein Versprechen, sondern gelebte Realität.“



**Dr. Bernhard Langhammer**  
Geschäftsführer InfraServ Gendorf

**1 Standort**  
**30 Unternehmen**  
**4.000 Mitarbeiter**  
**1,6 Mio.**  
**Produktionstonnen**  
**(pro Jahr)**



# WEGWEISENDER CHEMIEPARK

Der Chemiepark GENDORF ist ein Chemiestandort mit langer Geschichte und großer Zukunft. Vor mehr als 75 Jahren gegründet, ist er heute der größte Chemiepark in Bayern. Und er wächst weiter – dank einer leistungsfähigen Infrastruktur, großer Frei- und Erweiterungsflächen sowie einer Betreibergesellschaft mit hochwertigen Standortservices.

## Verantwortungsvoller Partner der Region

Als bedeutender Wirtschaftsfaktor sieht sich der Chemiepark GENDORF besonders in der Pflicht, Verantwortung für die Region zu übernehmen – für Mensch und Umwelt. Deshalb investieren die hier angesiedelten Unternehmen jährlich viele Millionen Euro in Sicherheit, Umweltschutz und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

## Gemeinsam Ressourcen sparen und die Umwelt entlasten

Der große Vorteil des Chemieparks GENDORF liegt darin, dass die hier angesiedelten Unternehmen eng miteinander vernetzt sind. Was die eine Firma herstellt, das dient einer anderen als Ausgangsprodukt. Abfallstoffe werden zu Rohstoffen. Dadurch werden Millionen

Kilometer an Transporten vermieden, Ressourcen und Energie gespart. Die Unternehmen im Chemiepark GENDORF freuen sich über niedrige Kosten, die Umwelt über die besonders ressourcenschonende Produktion.

## InfraServ Gendorf: der Chancenvermehrter

InfraServ Gendorf kümmert sich im Chemiepark GENDORF um alle übergreifenden Aufgaben, zum Beispiel um die Versorgung mit Energie und Rohstoffen, die Sicherheit, die Entsorgung von Abwässern und Abfällen sowie Logistik. Außerdem bietet der Chemieparkbetreiber viele weitere Services, die ganz auf die Chemiebranche zugeschnitten sind. Durch die Bündelung dieser Aufgaben können die Unternehmen Kosten sparen und sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren: auf die Produktion. Das macht den Chemiepark GENDORF zum Chancenstandort.

## Geballte Wirtschaftskraft

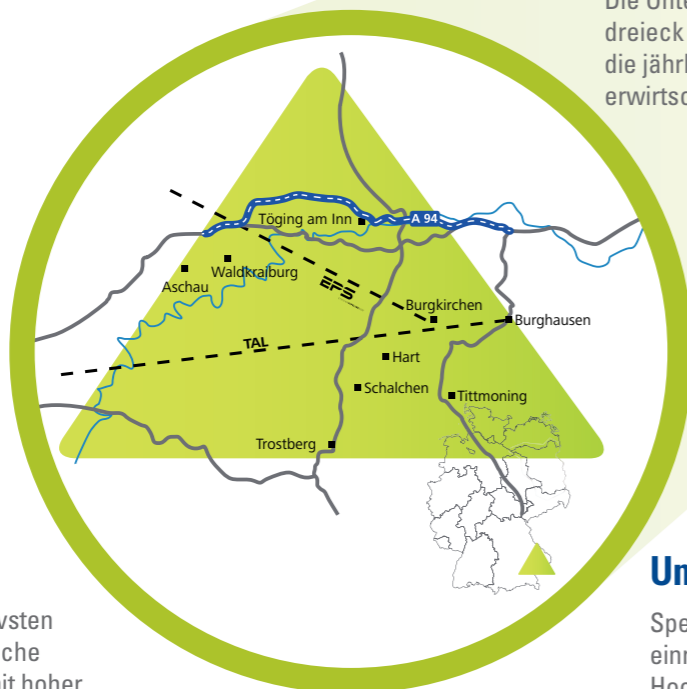
Die Unternehmen im Bayerischen Chemiedreieck beschäftigen rund 20.000 Mitarbeiter, die jährlich mehr als 10 Milliarden Euro erwirtschaften.

## Umfangreiches Know-how

Spezialisierte Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie zahlreiche Hochschulen im Umkreis von 100 Kilometern machen die Region zu einem Chemie-Kompetenzzentrum von europäischem Rang.

## Hohe Lebensqualität

Oberbayern ist eine der attraktivsten Regionen Europas: Landschaftliche Schönheit verbindet sich hier mit hoher Sicherheit und überdurchschnittlichem Wohlstand.



Alltag aus Gendorf:  
**1.500 Produkte** für  
Anwendungen  
auf der ganzen Welt:

- Hochleistungskunststoffe
- Waschmittel
- Pflegeprodukte
- Pfannenbeschichtung
- Kunststofffolien
- Textilien
- Fensterprofile
- Enteisungsmittel
- Bremsflüssigkeit
- u.v.a.

**ChemDelta**  
**Bavaria**  
Key to the World's Chemical Industry

## Starke Chemieregion

Der Chemiepark GENDORF ist Teil des Bayerischen Chemiedreiecks. In dieser bedeutenden europäischen Chemieregion konzentriert sich die ganze Bandbreite der Branche: mittelständische Unternehmen und global Player, Produzenten ebenso wie Dienstleister. Mehr Infos auf: [www.chemdelta-bavaria.de](http://www.chemdelta-bavaria.de)



Investieren im Chemiepark

## ERFOLGREICH INVESTIEREN. IN IHR KERNGESCHÄFT.

„Warum Clariant im Chemiepark GENDORF investiert? Weil wir hier alles vorfinden, was uns im Wettbewerb nach vorn bringt. Durch den Produktions- und Stoffverbund mit anderen Unternehmen sparen wir Ressourcen. Die Infrastruktur ist optimal auf unsere besonderen Bedürfnisse als Chemieunternehmen abgestimmt. Mit InfraServ Gendorf haben wir einen kompetenten Partner, der sich um die Aufgaben rund um unser Kerngeschäft kümmert. Dadurch können wir uns auf das konzentrieren, was wir am besten können: auf die Entwicklung und Herstellung unserer über 1.000 Produkte.“

Und noch ein Vorteil: Hier Im Chemiepark GENDORF finden wir ausreichend Frei- und Erweiterungsflächen. Das heißt, wir können weiter wachsen, indem wir unsere Anlagen Schritt für Schritt erweitern und neue Flächen und Partner in unserem Produktionsnetzwerk einbinden. Das macht es uns leichter, langfristige Szenarien zu erarbeiten und nachhaltig unsere Wachstumsstrategie umzusetzen. Der Chemiepark GENDORF ist deshalb eine zentrale Säule in unserem globalen Produktionsnetzwerk.“



**Dr. Stephan Trautschold**  
Standortleiter Clariant in GENDORF  
und Produktionsleiter Clariant EMEA,  
BU Industrial & Consumer Specialties



**Knapp 1 Mrd. Euro**  
Investitionen 2005 bis 2015

**50 Hektar**  
Erweiterungsflächen

**1.500 Produkte**  
und Stoffe



# RAUM FÜR WACHSTUM

Kaum ein Chemiepark in Deutschland verfügt über vergleichbar große Frei- und Erweiterungsflächen, die selbst für größere Ansiedlungen geeignet sind und dabei in weiter Entfernung zu den nächsten Siedlungen liegen – und das inmitten einer der bedeutendsten Chemiestandorte Deutschlands, dem Bayerischen Chemiedreieck. Investieren Sie an einem Ort, der Ihnen genug Freiraum gibt – auch für Ihr zukünftiges Wachstum.

Neben dem bereits erschlossenen 197 Hektar großen Areal des Chemiearks stehen zusätzlich 50 Hektar Erweiterungsfläche für Ansiedlungen zur Verfügung. Sie haben die Wahl: von Parzellen mit einigen hundert Quadratmetern bis zu zusammenhängenden Flächen von fünf Hektar oder mehr. Und das Beste: InfraServ Gendorf berät Sie zur optimalen Vernetzung mit den anderen Unternehmen und begleitet Ihr Investitionsprojekt mit professionellem Genehmigungsmanagement. Die langjährige enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Planungsträgern in der Region sorgt für schnelle Entscheidungsprozesse und hohe Planungssicherheit.

## Hohe Investitionen, attraktiver Standort

In GENDORF sind Sie Teil eines Chemiearks, der sich dynamisch weiterentwickelt. Allein die Betreibergesellschaft InfraServ Gendorf investierte in den vergangenen fünf Jahren über 100 Millionen Euro in die Infrastruktur des Standorts. Die weiteren Unternehmen am Standort investierten im gleichen Zeitraum weitere 250 Millionen Euro in den Ausbau und in die Modernisierung ihrer Anlagen. Die ausreichende Zahl an hochqualifizierten Experten in der Region war außerdem für etliche Unternehmen im Chemiepark ein wichtiger Grund, vermehrt Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Gendorf anzusiedeln.



## ✓ Energie-/Medienversorgung

Immer gut versorgt: Strom, Dampf, vollentsalztes Wasser, Kühlwasser, Brauchwasser, Trinkwasser, Druck- und Instrumentenluft, Stickstoff, Sauerstoff und Argon stehen Produktionsunternehmen zur Verfügung.

## ✓ Lagerlogistik und Containerterminal

Der Chemiepark GENDORF verfügt über Komplettlösungen zur Lagerung und dem Versand von Chemieprodukten – inklusive eines modernen Containerterminals.

## ✓ Freiflächen

50 Hektar an Frei- und Erweiterungsflächen bieten uneingeschränkt Raum für Ansiedlungen und Anlagenvergrößerungen.

## ✓ Ethylen-Pipeline

Die Ethylen-Pipeline Süd (EPS) bindet den Chemiepark GENDORF an das gesamteuropäische Ethylen-Pipeline-Netz und stellt die Flexibilität bei der Ethylenversorgung sicher.



## ✓ Entsorgung

Von der Abwasserreinigung über die umweltfreundliche Verwertung bis hin zum kompletten Entsorgungsmanagement – im Chemiepark GENDORF fügt sich das Entsorgungssystem reibungslos in die Produktionsprozesse ein.



# INFRASTRUKTUR IHRES ERFOLGS

Im Chemiapark GENDORF brauchen Sie sich um nichts zu kümmern – außer um Ihr Kerngeschäft. Der Standortbetreiber InfraServ Gendorf sorgt mit 1.000 Mitarbeitern für die Infrastruktur und alle notwendigen Standortservices.

Indem sich mehrere Unternehmen die Infrastruktur teilen und die Randprozesse gebündelt von dem Standortbetreiber InfraServ Gendorf erbracht werden, lassen sich die Betriebs- und Investitionskosten deutlich senken. So bleiben Sie dem Wettbewerb einen Schritt voraus: mit Services und einer Infrastruktur, die ganz auf Ihre Anforderungen als Chemieunternehmen abgestimmt sind.

## Auf das Kerngeschäft konzentrieren

InfraServ Gendorf versorgt Ihre Anlage mit Energie und Medien, sorgt für Sicherheit im Chemiapark, kümmert sich um Infrastruktur, Logistik und Entsorgung – bei Bedarf auch um Instandhaltung, Engineering, IT und Umweltservices. So erhalten Sie Freiraum für Ihr Kerngeschäft.

## Unkompliziert ansiedeln

InfraServ Gendorf sorgt dafür, dass Sie möglichst schnell produzieren können: Experten analysieren Ihren Bedarf an Flächen, Gebäuden sowie Ressourcen und unterstützen Sie sowohl im Genehmigungsprozess als auch bei der Realisierung Ihres Bauvorhabens.



## Erfolgreich wachsen

Der Chemiapark GENDORF bietet Raum für Wachstum. 50 Hektar stehen für Erweiterungsprojekte oder Neuansiedlungen zur Verfügung – und mit InfraServ Gendorf ein Partner, der Sie unterstützt.

## Synergien ausschöpfen

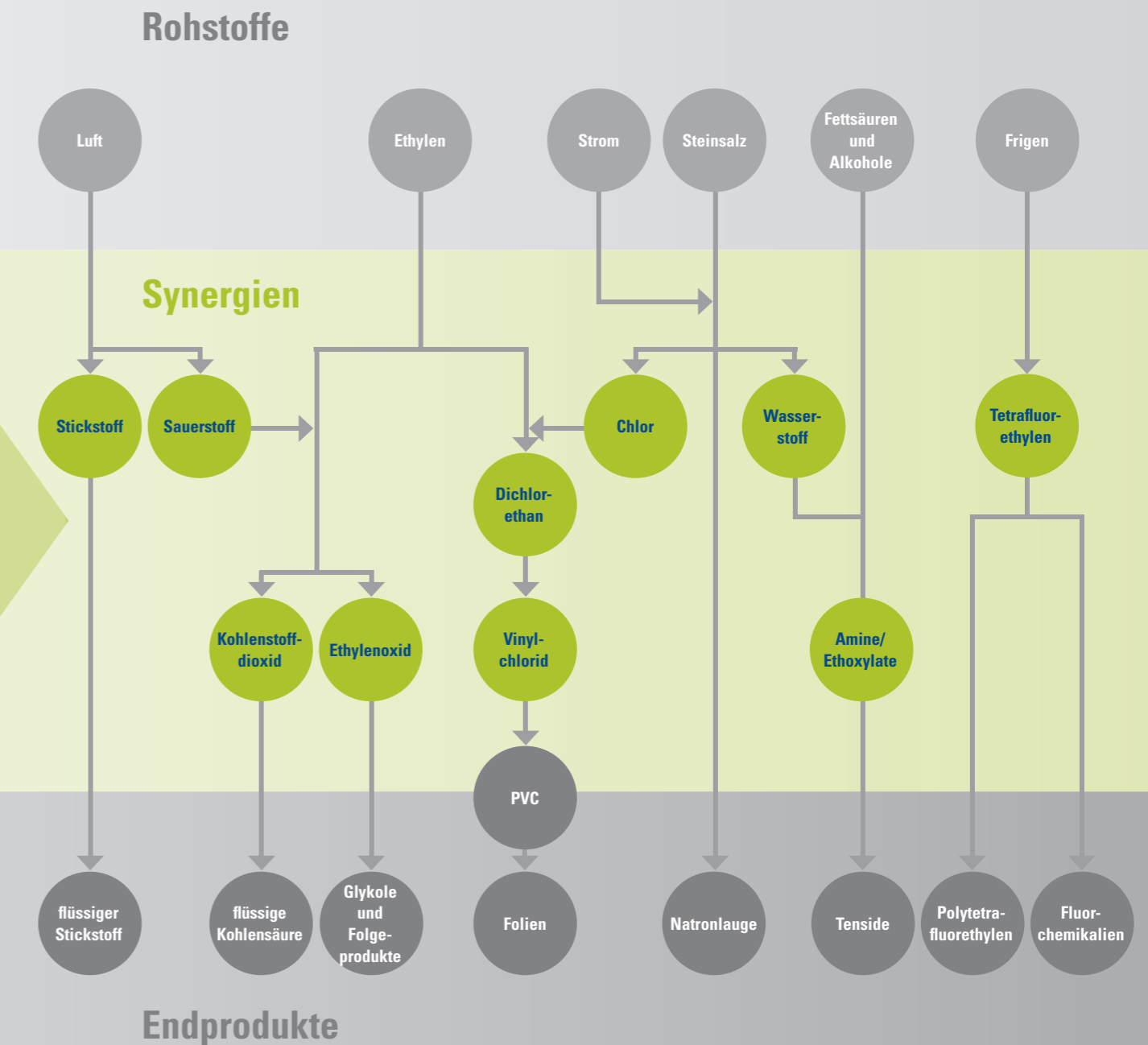
Durch die Einbindung in das Chemiapark-Netzwerk profitieren Sie von den reichlich vorhandenen Synergien: Durch den Stoffverbund sparen Sie täglich Ressourcen, die gemeinsame Infrastruktur senkt Kosten. Zahlreiche Wettbewerbsvorteile lassen sich sofort realisieren.

## Der Produktions- und Stoffverbund

Die Unternehmen im Chemiapark GENDORF sind eng miteinander vernetzt und sparen damit Rohstoffe, Energie und Kosten. Der Produktions- und Stoffverbund sorgt dafür, dass Produkte und Abfallstoffe des einen Betriebs zu Rohstoffen für einen anderen werden – ohne lange Transportwege. Dadurch werden

Emissionen und Abfälle vermindert, Sicherheits- und Umweltrisiken reduziert. Die Verbundstruktur ist deshalb nicht nur wirtschaftlich hocheffizient, sie hat auch ökologische Vorteile.

**Interessiert? Dann werden Sie Teil eines attraktiven Verbunds, der Ihre Kosten senkt.**





Arbeiten im Chemiepark

## ZUKUNFT STARTEN. MIT ERFOLG- REICHEN EXPERTENTEAMS.

„Im Chemiepark GENDORF ist man Teil eines großen Ganzen: Übergreifende Angebote wie die Bildungsakademie oder das Betriebsrestaurant sind deshalb auf dem Niveau eines Konzerns, egal, wie groß das Unternehmen ist, bei dem man beschäftigt ist. Und apropos Bildungsakademie: Ich habe sehr davon profitiert, dass hier alle Unternehmen gemeinsam an einem Ort aus- und weiterbilden. Direkt nach meinem Abschluss zur Chemielaborantin konnte ich problemlos zu einem anderen Unternehmen im Chemiepark wechseln.“

Später habe ich berufsbegleitend die Ausbildung zur Labortechnikerin angehängt. Da war es ideal, dass Arbeit und Bildungsakademie nur ein paar Schritte voneinander entfernt sind. Ich arbeite jetzt seit zehn Jahren bei einem internationalen, sehr innovativen Unternehmen im Chemiepark. Hier in Gendorf kommen gleich mehrere solcher Unternehmen zusammen. Da entsteht einfach ein spannendes Umfeld – und das übrigens in einer Region mit hoher Lebensqualität für die gesamte Familie.“



**Michaela Naglmeier**  
Labortechnikerin bei Dyneon (3M)



*Innovative  
Arbeitsumgebung  
Chemieparkeigene  
Bildungsakademie  
Hohe  
Lebensqualität*



## KARRIERE IM CHEMIEPARK: AMBITIONIERT ARBEITEN. GUT LEBEN.

### Spannendes Arbeitsumfeld: abwechslungsreich, international, innovativ

Das zukunftsweisende Chemieparkkonzept lockt große, international operierende Chemieunternehmen nach Gendorf.

In den letzten Jahren haben Unternehmen wie Dyneon (3M) und Clariant neben der Produktion auch vermehrt Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Chemiepark GENDORF angesiedelt. Ein wichtiger Grund: Mitten im Bayerischen Chemiedreieck gibt es viele gut ausgebildete Fachkräfte. Von diesem innovativen Umfeld profitieren auch die Arbeitnehmer im Chemiepark: Der fachliche Austausch ist auf hohem Niveau und bringt immer wieder neue Ideen und Projekte hervor.

### Oberbayern: Garant für hohe Lebensqualität

Trotz der Konzentration von Chemieunternehmen ist die Region nicht von Industrieanlagen geprägt, sondern zählt zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Bayerns. Nur eine knappe Autostunde von den Alpen und dem Chiemsee entfernt, zwischen den malerischen Flüssen Inn und Salzach, in unmittelbarer Nähe zu kulturellen Höhepunkten wie Altötting und Burg hausen – hier lässt es sich auch nach der Arbeit gut leben. Nach Salzburg sind es nur 50 Kilometer, nach München 100 Kilometer. Und doch könnte der Unterschied bei den Lebenshaltungskosten und dem Wohnungsangebot kaum größer sein.



Innovative Arbeitswelt



Bildungsakademie mit Campus-Flair



Familienfreundliches Lebensumfeld



Region mit Charme & Kultur

## BILDUNGS-AKADEMIE INN-SALZACH: EIN CAMPUS IM CHEMIEPARK

Institutionalisiert ist der Wissensaustausch in Gestalt der Bildungsakademie Inn-Salzach (bit Gendorf). Diese Aus- und Weiterbildungsstätte liegt mitten im Chemiepark. Durch die räumliche Nähe und die intensive Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Bildungsakademie ist sichergestellt, dass Theorie und Praxis eng verknüpft sind. Das gelingt so gut, dass auch viele andere Unternehmen aus der Region ihre Mitarbeiter in der Bildungsakademie Inn-Salzach aus- und weiterbilden lassen.

### Aus-, Fort- und Weiterbildung auf jedem Level

Die Bildungsakademie Inn-Salzach bietet professionelle Bildung passend für jeden Wissenslevel an. Vom Auszubildenden bis zum erfahrenen Chemieexperten. Das umfassende Lehrangebot und die hohe Qualität sorgen für höchste Kompetenz in allen Bereichen.

### ● Seminare und Weiterbildung

Beruflich relevante Kompetenzen für alle, die mitten im Berufsleben stehen – komprimiert und praxisbezogen: von A wie Anlagensicherheit bis Z wie Zeitmanagement.

### ● Lehrgänge

Der Karriere-Beschleuniger in der beruflichen Weiterbildung. Berufsbegleitende Lehrgänge mit unmittelbarem Praxisbezug und IHK-Abschluss: z. B. zum Fachwirt, Industriemeister oder Betriebswirt.

### ● Fachschule für Techniker

Bundesweit anerkannte berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker in vier Fachrichtungen: Chemie-, Elektro-, Informatik- & Maschinenbautechnik.

### ● Duale Berufsausbildung

Optimale Lernbedingungen für Azubis: Ein Lehrtechnikum, Werkstätten und Labors auf dem neuesten Stand der Technik, moderne Unterrichtsräume mit Multimedia-Ausstattung, virtuelle Lerneinheiten zur Vertiefung.

### ● Berufsfachschule für Informatik

Zweijährige Berufsausbildung zum staatlich geprüften Technischen Assistenten für Informatik (TAI), einem IT-Allrounder mit besten Berufsaussichten in vielen Bereichen der IT-Branche.

Direkt zur Bildungsakademie Inn-Salzach: [www.bit-gendorf.de](http://www.bit-gendorf.de)



Leben in der Region

## GEMEINSAM GESTALTEN. IN BESTER NACH- BARSCHAFT SEIT 75 JAHREN.

„Die Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region ist untrennbar mit der des Chemie-parks GENDORF verknüpft. Seit der Gründung des damaligen Chemiewerks GENDORF ist Burgkirchen von einem 500-Seelen-Dorf zu einer prosperierenden Gemeinde mit über 10.000 Einwohnern gewachsen. Diese enge Verbindung prägt das gute Vertrauensverhältnis zwischen Verwaltung und Chemiepark, zwischen Bürger und Unternehmen. Deshalb ist die Chemiebranche in der Region sehr positiv besetzt: Chemie ist hier ein Synonym für Arbeitsplätze, für Wohlstand, für Zukunft.

Das liegt auch am Verhalten der Unternehmen: Im regelmäßigen Austausch mit ihnen wird der hohe Stellenwert deutlich, den sie Themen wie Sicherheit und Umweltschutz beimessen. Der Chemiepark öffnet regelmäßig seine Pforten für die Anwohner und die Unternehmen engagieren sich hier in der Region auf vielfältige Weise, sei es durch das Sponsoring von Vereinen und Organisationen oder mit eigenen kulturellen und sozialen Angeboten. Deshalb freuen wir uns über jedes neue Unternehmen, das sich hier ansiedelt.“



**Johann Krichenbauer**  
Erster Bürgermeister  
der Gemeinde Burgkirchen



**Starker  
Arbeitgeber**  
**Hohes  
Umweltbewusstsein**  
**Regionales  
Engagement**



# STARKER CHEMIEPARK. STARKE REGION.

## Pulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung

4.000 Arbeitsplätze im Chemiepark GENDORF, tausende zusätzlich bei Zulieferern und Dienstleistungsunternehmen; ein Bildungszentrum mit einem Angebot für Fachkräfte aus nah und fern: Der Chemiepark GENDORF ist ein wichtiger Motor für den Wohlstand und die wirtschaftliche Stärke der Region.

## Höchste Priorität: Verantwortung für Mensch und Umwelt

Stärke bedeutet aber auch, Verantwortung für die Menschen und die Umwelt zu übernehmen. Sicherheit und Umweltschutz sind im Chemiepark GENDORF allen anderen Zielen übergeordnet. Das gilt für die zentralen Funktionen wie Abwasserreinigung und Energieerzeugung, die der Chemieparkbetreiber InfraServ Gendorf übernimmt. Und es gilt ebenso für alle in Gendorf

ansässigen Unternehmen, die sich zu einheitlichen Methoden und Standards in puncto Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit verpflichtet haben, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

## Zur Sicherheit: Immer vorbereitet

Allein über 50 hochqualifizierte Werkfeuerwehrmänner sind im Chemiepark im Schichtbetrieb im Einsatz. Sie verfügen nicht nur über eine der modernsten Feuerwachen in Deutschland, sondern auch über eine hervorragende Ausstattung, zugeschnitten auf die Einsätze in der Großchemie. Bei Notfällen sind die Feuerwehrleute innerhalb von maximal fünf Minuten mit ihren speziellen Einsatzgeräten vor Ort. Auf Anfrage unterstützt die Werkfeuerwehr auch örtliche Feuerwehren mit speziellem Gerät, Fachpersonal oder Schulungsmöglichkeiten.

## Gelebte Verantwortung

**-33 %**  
Wasser-  
verbrauch\*

### Gewässerschutz

Der Gewässerschutz nimmt im Chemiepark GENDORF einen hohen Stellenwert ein. Seit vielen Jahren reduziert der Chemiepark GENDORF seinen Wasserverbrauch und mindert seine Abwässer. Eine eigene Abwasserreinigungsanlage sorgt dafür, dass Produktionsabwässer gereinigt werden, bevor diese in die Alz fließen. Zusätzliche Sicherheitsmechanismen wie zum Beispiel eine zentrale Wasserrückhaltung schützen die Alz bei einem Notfall vor dem Eintrag wassergefährdender Stoffe.

**-48 %**  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß\*

### Luftreinhaltung

Durch den Einsatz hocheffizienter Abluftfilter und ständige Produktionsverbesserungen tragen die Unternehmen des Chemieparks GENDORF zur Luftreinhaltung bei. Insgesamt minimieren ca. 240 Abluftreinigungsanlagen Luftemissionen. Der weitaus größte Teil der Emissionen besteht aus Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Dieser Ausstoß hat sich in den letzten Jahren um fast die Hälfte reduziert.

**-22 %**  
Energie-  
verbrauch\*

### Energieeffizienz

Kontinuierlich arbeiten die Standortunternehmen an der Optimierung ihrer Energieeffizienz, um trotz steigender Produktionsmengen die natürlichen Ressourcen zu schonen – mit Erfolg. Der Energieverbrauch pro Produktionstonne ging in den vergangenen Jahren um mehr als ein Fünftel zurück.

\* pro Produktionstonne (2014 gegenüber 2005)

## Teil der Gesellschaft

### Gesellschaftliches Engagement für die Region

Der Chemiepark GENDORF und seine Unternehmen betrachten sich als Teil der Gesellschaft. Deshalb engagieren sie sich auch für das gesellschaftliche Leben als Beitrag zur Gestaltung der Region. Veranstaltungen des Chemieparks GENDORF wie Konzerte oder der Gendorfer Science Slam gehören zum Eventkalender der Region und werden von hunderten Zuschauern besucht.



Gendorf Science Slam 2016

### Nachhaltiger Beitrag für die Umwelt: Naturnahe Alz e.V.

Unternehmen aus dem Chemiepark GENDORF haben sich mit weiteren Unternehmen des Bayerischen Chemiesdreiecks zum Verein „Naturnahe Alz“ zusammengeschlossen. Sie setzen sich gemeinsam für eine Renaturierung der Alz ein und unterstützen entsprechende Maßnahmen. Weitere Infos: [www.naturnahe-alz.de](http://www.naturnahe-alz.de)



Gründung des Vereins Naturnahe Alz e.V.

### Transparenz und Austausch

Die Unternehmen im Chemiepark GENDORF suchen den Austausch mit der Bevölkerung in der Region. Beispielhaft dafür stehen Tage der offenen Tür mit umfangreichem Rahmenprogramm, das jährliche Nachbarschafts- und Mandatsträgergespräch sowie jährliche Informationstage mit Behördenvertretern und Umweltverbänden.



Tag der offenen Tür 2014

### Soziales Engagement

Fast alle Unternehmen im Chemiepark GENDORF engagieren sich für karitative Initiativen und Organisationen in der Region. InfraServ Gendorf verbindet beispielsweise sportliches und soziales Engagement in Form eines Spendenlaufs.



InfraServ Gendorf Spendenlauf 2015



Ansiedeln im Chemiepark

## CHANCEN NUTZEN: SPRECHEN WIR ÜBER IHRE MÖGLICHKEITEN.

» Sie sind ein **chemietreibendes Unternehmen** und denken über die Ansiedlung in einem Chemiepark nach? Sprechen Sie uns auf eine individuelle Chancenanalyse an:  
[www.gendorf.de/invest](http://www.gendorf.de/invest)

» Sie sind **in der Chemiebranche tätig** und möchten neue Chancen in Ihrer Karriere ergreifen? Bewerben Sie sich bei unseren vielfältigen ansässigen Unternehmen:  
[www.gendorf.de/karriere](http://www.gendorf.de/karriere)

» Sie sind **Anwohner** und haben Fragen zum Park oder aktuellen Ereignissen? Informieren Sie sich hier:  
[www.gendorf.de/nachbar](http://www.gendorf.de/nachbar)

Werden Sie Teil  
des **Chancen-**  
**standorts**  
**Gendorf**



## TEAMWORK IM STARKEN VERBUND

**In guter Gesellschaft:** Von kleineren und mittleren Unternehmen bis zu internationalen Konzernen ist im Chemiepark GENDORF die gesamte Palette der Branche vertreten.



**Archroma** ist ein global tätiges Unternehmen im Bereich der Farb- und Spezialchemie mit einem klaren Bekenntnis zu Innovation, erstklassigen Qualitätsstandards, anspruchsvollem Service, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit. Das Unternehmen mit Firmenzentrale in Reinach bei Basel (Schweiz) beschäftigt ca. 3.000 Menschen in über 35 Ländern. Mit drei Kerngeschäften – Textile Specialties, Paper Solutions und Emulsion Products – liefert Archroma spezialisierte Leistungs- und Farbstofflösungen, die auf die Anforderungen von Kunden in de-

ren lokalen Märkten abgestimmt sind. Im Chemiepark GENDORF produziert und erforscht die Archroma Germany GmbH mit ca. 70 Mitarbeitern neue Produkte auf der Basis von Fluortelomeren, die auf dem globalen Markt als Spezialprodukte für die Ausrüstung und Hochveredelung von Oberflächen im Bereich Textil, Papier, Leder und Stein verkauft werden.

**Archroma Germany GmbH, Standort GENDORF**  
enquiry@archroma.com • www.archroma.com

### CLARIANT

**Clariant** ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialitätenchemie mit hoher Kundenorientierung und innovativen

Produkten. Es ist auf fünf Kontinenten mit mehr als 100 Konzerngesellschaften vertreten und beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauptsitz ist Muttenz bei Basel, Schweiz. Im Chemiepark GENDORF befindet sich der weltweit zweitgrößte Clariant-Standort. Das Unternehmen beschäftigt am Standort ca. 700 Mitarbeiter. Den Schwerpunkt der Produktion in Gendorf bilden chemische Vor- und Zwischenprodukte, die im internen Verbund weiterverarbeitet und an industrielle Kunden verkauft werden. Zu den Produkten aus Gendorf gehören vor allem

Grund- und Hilfsstoffe für die Herstellung von Waschmitteln, Weichspülern, Industrie- und Haushaltsreinigern, für Kosmetik, Körperpflege- und Desinfektionsmittel, für Flugzeugenteisungsmittel, Wärmeträger- und Bremsflüssigkeiten sowie für die Erdölgewinnung und -verarbeitung. Clariant betreibt in Gendorf Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, ein Technikum für die Verfahrensentwicklung sowie eine Abteilung für Qualitätssicherung und Analytik.

**Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Standort GENDORF**  
info.gendorf@clariant.com • www.clariant.com



Die **Dyneon GmbH**, eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der 3M, ist einer der führenden Hersteller von Fluorpolymeren und Spezial-Additiven der Welt. Dyneon ist spezialisiert auf die

Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Fluorelastomeren, Polytetrafluorethylen (PTFE), Fluorthermoplasten und Kunststoff-Additiven und über die Vertriebskanäle der Muttergesellschaft 3M in mehr als 50 Ländern vertreten. Der Standort Gendorf mit seinen Anlagen für Erforschung, Entwicklung und Produktion von Fluormonomeren und Fluorpolymeren ist die deutsche Zent-

rale. Dyneon™ Hochleistungskunststoffe und -kautschuke werden in den verschiedensten Bereichen eingesetzt, so z.B. in der Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Elektro-, Elektronik- und Halbleiterindustrie, der chemischen Industrie sowie in der Architektur. Alle Dyneon Standorte für Konstruktion, Entwicklung, Herstellung und Service sind nach dem weltweiten Qualitätsstandard zertifiziert. Die Produktionsstätten erhielten außerdem Zertifizierungen nach dem weltweiten Standard für Umweltmanagementsysteme.

**Dyneon GmbH, Standort GENDORF**  
dyneon.europe@mmm.com • www.dyneon.eu



**Global Amines** ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Firmen Clariant und Wilmar mit Sitz in Singapur und eigenen Produktionsanlagen in China und Deutschland/Gendorf. Das Unternehmen verbindet Wilmars integriertes Agrargeschäftsmodell und starke Position bei pflanzlichen Fetten und Ölen mit Clariants technischem Know how, lang etablierter Marktpräsenz bei Aminen und Aminderivaten und dem Zugang zu Aminderivaten über mehr als ein Dutzend Clariant-Produktionsanlagen rund um den Globus. Dadurch ist Global Amines das erste vollintegrierte und wettbewerbsfähige Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette von nachwachsenden Rohstoffen bis hin zu ausgewählten Aminderivaten.

Im Chemiepark GENDORF beschäftigt die Global Amines Germany GmbH im Nitril-Amin-Betrieb knapp 100 Mitarbeiter, zur Produktion von Aminen und Derivaten. In vier Produktionsbereichen mit 11 Produktionsanlagen und weiteren Destillations- und Abfüllanlagen entstehen Amine und Derivate, die ihre Anwendung in der Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Kosmetikprodukten, Emulgatoren, Kühl- und Schmiermitteln sowie Bremsmitteln und Desinfektionsmitteln finden.

**Global Amines Germany GmbH, Standort GENDORF**  
info.gendorf@globalamines.com • www.globalamines.com



Die **InfraServ Gendorf** betreibt mit dem Chemiepark GENDORF den größten Chemiepark Bayerns mitten im Bayerischen Chemiedreieck. Mit rund 1.000 Mitarbeitern bietet InfraServ Gendorf Kunden vernetzte Lösungen für die Chemie- und Prozessindustrie. Dazu zählen Standortservices zu Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt, Logistik, Ver- und Entsorgung sowie innovative industrielle Services wie Planung, Bau und Instandhaltung von Anlagen. Maßgeschneiderte, auf das industrielle Umfeld abgestimmte IT-Dienstleistungen sowie Trainingsangebote in einer eigenen Bildungsakademie runden das Portfolio ab. Etwa 70 junge Menschen absolvieren bei der InfraServ Gendorf ihre Ausbildung. Als hundertprozentige Tochtergesellschaften gehören die

InfraServ Gendorf Technik und die Bildungsakademie Inn-Salzach zur InfraServ Gendorf Gruppe. Darüber hinaus hält InfraServ Gendorf eine Beteiligung an der InfraServ Bayernwerk Gendorf GmbH für den Betrieb einer Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage (KWK-Anlage). Als Betreiber des ersten Chemieparks in Bayern ist die InfraServ Gendorf ein Dienstleistungspionier in der Branche. Der Anspruch des Unternehmens ist es, als attraktivster Standortbetreiber in der Chemiebranche Maßstäbe zu setzen und sich als bevorzugter Lösungsanbieter für die Chemie- und Prozessindustrie vor allem Bayerischen Chemiedreieck zu etablieren.

**InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG**  
info@infraserv.gendorf.de • www.infraserv.gendorf.de



Die **Klöckner Pentaplast Gruppe (kp)** zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Verpackungs-, Druck- und Speziallösungen für pharmazeutische und medizinische Produkte, Lebensmittel, Getränke, Karten und zahlreiche weitere Märkte. Dank eines breiten Portfolios innovativer Kunststofffolien und zugehöriger Services sowie einer konsequenten Marketingpolitik, die Produktintegrität, Sicherheit, Verbrauchergesundheit und Markenreputation in den Mittelpunkt stellt, spielt kp eine wichtige Rolle in der Wertschöpfungskette seiner Kunden. Klöckner Pentaplast wurde 1965 in Montabaur gegründet. Heute verfügt das Unternehmen über 18 Produktions-

stätten in 12 Ländern, über ein weltweites Netzwerk von Vertriebsgesellschaften und beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter. Klöckner Pentaplast entwickelt und produziert am Standort GENDORF mit etwa 350 Mitarbeitern hochwertige Folien für eine Vielzahl von technischen Anwendungen. Neben Folien für Klebebänder und hochwertigen Möbeloberflächenfolien gehören Folien für Isolierummantelungen ebenso zum Gendorfer Produktprogramm, wie Spezialfolien für Kreditkarten sowie innovative Schrumpffolien für die Verpackungsindustrie.

**Klöckner Pentaplast GmbH, Standort GENDORF**  
kpinfo@kpfilms.com • www.kpfilms.com





**Linde Gas** ist führender Gase-Anbieter in Deutschland und Europa und ein Teil des Geschäftsbereiches Gase der Linde AG. Linde Gas versorgt in Deutschland über ein dichtes Netz von

Produktions- und Vertriebsstätten rund 150.000 Kunden. Dabei sind die Versorgungsmöglichkeiten nicht nur vielfältig, sie sind vor allem auch wirtschaftlich: Für jeden Kunden bietet Linde Gas maßgerechte und wirtschaftliche Versorgungskonzepte – von der 1-Liter-Einwegflasche bis zum 75.000-Liter-Tank.

Linde Gas betreibt im Chemiepark GENDORF eine Anlage zur Stickstoff-Verflüssigung inklusive Flüssiglagerung (ca. 2.100t) und automatischer Tankzugabfüllung für Flüssigstickstoff sowie eine Anlage zur Reinigung und Verflüssigung von Kohlendioxid. Das Roh-CO<sub>2</sub> liefert der Standortpartner Clariant. Die gereinigte und verflüssigte Kohlensäure besitzt Lebensmittelqualität und wird in sieben Lagertanks mit einer Gesamtkapazität von 2.000t gelagert.

**Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas**  
info@de.linde-gas.com • www.linde-gas.de

## Vinnolit

Leadership in PVC

**Vinnolit**, ein Unternehmen der Westlake Gruppe, ist – mit einer Kapazität von 780.000 Jahrestonnen – einer der führenden PVC-Rohstoffhersteller in Europa

und der weltweite Marktführer bei PVC-Spezialitäten. Die nationalen und internationalen Aktivitäten des Unternehmens werden aus Ismaning bei München gesteuert. Produktionsstandorte sind in Burghausen, Gendorf, Knapsack, Köln, Schkopau und Hillhouse (UK). Vinnolit beschäftigt 1.400 Mitarbeiter, davon ca. 420 in Gendorf.

Vinnolit produziert und vermarktet ein breit gefächertes PVC-Produktsortiment, das alle gängigen PVC-Anwendungen abdeckt,

z. B. im Bausektor, in der Automobilindustrie oder in der Medizintechnik. Ob PVC für Fußböden, Tapeten, Fensterprofile, Rohre, Hartfolien, technische Beschichtungen, Kfz-Unterbodenschutz, Kabelummantelungen oder Infusionsbeutel, für alle Produktanforderungen verfügt Vinnolit über die geeigneten Lösungen. Zugleich ist Vinnolit ein führender Hersteller und Lieferant für Zwischenprodukte wie Natronlauge, Vinylchlorid und Zinntetrachlorid, die für die Weiterverarbeitung in der chemischen Industrie und in vielen anderen Branchen benötigt werden.

**Vinnolit GmbH & Co. KG, Standort GENDORF**  
info@vinnolit.com • www.vinnolit.com



**W. L. Gore & Associates** ist ein führender Hersteller von hochentwickelten Technologieprodukten in den Bereichen Elektronik, Industrie, Textil und Medizin. Das Produktportfolio von Gore umfasst eine breite Pa-

lette an Innovationen, die von Gitarrensaiten bis hin zu lebensretenden Implantaten für Herz und Gefäßsystem des Menschen reicht. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Newark/Delaware in den USA. Gore erwirtschaftet einen Umsatz von über 3 Mrd. US-Dollar mit mehr als 10.000 Associates weltweit. Heute sind in

der W. L. Gore & Associates GmbH in Deutschland an den vier bayerischen Standorten Putzbrunn, Pleinfeld und Feldkirchen-Westerham und Burgkirchen rund 1.500 Associates für das gesamte Gore Produktportfolio tätig. Im Chemiepark GENDORF errichtete Gore 2010 eine kleine Anlage zur Herstellung von Fluorpolymeren. Die neue Produktionsstätte unterstreicht die Verpflichtung von Gore zu Fluorpolymer-Innovationen und stellt eine Investition in die Basis-Technologie des Unternehmens dar.

**W. L. Gore & Associates GmbH, Standort Burgkirchen**  
mhaag@wlgore.com • www.wlgore.com



## Serviceunternehmen am Standort:

A&U Gerüstbau  
Baierl & Demmelhuber GmbH  
BIS OKI Isoliertechnik GmbH  
Technologiezentrum Gendorf GmbH  
DAK Gesundheit  
Deser OHG  
DSB Säurebau GmbH  
Dik Industriemontage  
Elektro Kreuzpointner  
Elektro Rösler GmbH  
Feig Gerüste GmbH  
G+H Isolierung GmbH  
GR Silicon Technology GmbH  
GTK Gummitechnik Kreißler  
Hinterschwepfinger GmbH  
Holzmüller GmbH  
HVS Versicherungsservice, Niederlassung der Marsh GmbH  
Kellhuber GmbH  
Klaeser GmbH

Kraftwerk Burghausen c/o E.ON Energy Projects  
Mayerhofer  
MR Altötting-Mühdorf GmbH  
Meier-Kran AG  
Herman Otto GmbH  
Pfungstl & Co. e.K.  
Reisinger GmbH  
Rothmayer GmbH & Co. KG  
RT-Reisen GmbH  
S.A.K. Ingenieurgesellschaft mbH  
Schupfner GmbH  
Süd-Hansa GmbH & Co. KG  
Swietelsky Baugesellschaft mbH  
August Weber GmbH  
VR meine Raiffeisenbank eG  
WISAG Produktionsservice GmbH  
Wozabal Mietberufskleidung GmbH & Co. KG  
Xervon GmbH Region Süd





InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG  
Chemiepark GENDORF  
Industrieparkstr. 1  
D-84508 Burgkirchen a.d.Alz  
Tel.: +49 (0) 8679 - 7 - 0  
Fax: +49 (0) 8679 - 45 45  
E-Mail: [info@gendorf.de](mailto:info@gendorf.de)  
[www.gendorf.de](http://www.gendorf.de)